



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 46344*01

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 18 H2

Typ: BE 808

Inhaber der ABE
und Hersteller: Rial Leichtmetallfelgen GmbH
D-67136 Fußgönheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 46344*01

Die ABE-Nr. 46344 erstreckt sich auf die Sonderräder 8 J x 18 H2, Typ BE 808, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	BE 808 B3	Z06 Ø63.3 – Ø54.1	54,1	610	2035	100/5	35
2	BE 808 B3	Z05 Ø63.3 – Ø56.1	56,1	610	2035	100/5	35
3	BE 808 B3	Z03 Ø63.3 – Ø57.1	57,1	610	2035	100/5	35
4	BE 808 B5	Z13 Ø70 – Ø60.1	60,1	720	2025	108/5	40
5	BE 808 B5	Z34 Ø70 – Ø63.3	63,3	720	2025	108/5	40
6	BE 808 B5	Z17 Ø70 – Ø65.1	65,1	720	2025	108/5	40
7	BE 808 B5	Z10 Ø70 – Ø67.1	67,1	720	2025	108/5	40
8	BE 808 O1	ohne Ring	65,1	760	2065	110/5	35
9	BE 808 B7	Z16 Ø70 – Ø57.1	57,1	760	2065	112/5	35
10	BE 808 B7	Z16 Ø70 – Ø57.1	57,1	720	2025	112/5	40
11	BE 808 B7	Z15 Ø70 – Ø66.6	66,6	760	2065	112/5	35
12	BE 808 B7	Z15 Ø70 – Ø66.6	66,6	720	2025	112/5	40
13	BE 808 B8	Z13 Ø70 – Ø60.1	60,1	725	2254	114,3/5	40
14	BE 808 B8	Z12 Ø70 – Ø64.2	64,1	720	2025	114,3/5	40
15	BE 808 B8	Z11 Ø70 – Ø66.2	66,1	720	2025	114,3/5	40
16	BE 808 B8	Z10 Ø70 – Ø67.1	67,1	725	2254	114,3/5	40
17	BE 808 W1	ohne Ring	72,6	685	2120	120/5	35
18	BE 808 B8	Z10 Ø70 – Ø67.1	67,1	725	2254	114,3/5	40

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 55052906 (02.Ausfertigung) genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des § 27 StVZO (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreöße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsbehörde) zu veranlassen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 46344*01

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 30.08.2006 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 11.09.2006
Im Auftrag

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 55052906 (02.Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 46344*01

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.